

## **Hinweise zum Erstellen des Praxisberichtes**

Das Praktikum wird mit einem schriftlichen Bericht und einem Kolloquium (im Rahmen der praxisbegleitenden Lehrveranstaltung) abgeschlossen.

Der schriftliche Bericht, bei Bedarf ergänzt durch eine digitale Fassung, ist der fachlich betreuenden Lehrkraft bis spätestens eine Woche vor dem Kolloquium vorzulegen.

### **Inhalt**

- Vorstellung der Praktikumseinrichtung
- Inhalte und Ergebnisse des Praktikums, bearbeitete Themenstellungen
- Reflexionen zum Praktikum
- evtl. Thema und Bearbeitungsstand der Bachelorarbeit
  
- Dreigliederung beachten (Einführung – Hauptteil – Schluss)

### **Umfang**

Richtwert: insgesamt ca. 10 Seiten

### **Formale Gestaltung**

Grundsätzlich sind die bei der Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten geltenden Standards anzuwenden.

Im Folgenden sind einige allgemeine Hinweise zur formalen Gestaltung aufgeführt. In Absprache mit der fachlich betreuenden Lehrkraft kann der Bericht abweichend davon gestaltet werden.

- Deckblatt
  - o Logo der BTU, Studiengang Medizintechnik
  - o „Praxisbericht“
  - o Name und Matrikel-Nummer
  - o Name der fachlich betreuenden Lehrkraft
  - o Datum der Abgabe
  
- Format A4
- Schriftart z.B. Times New Roman oder Arial
- Schriftgröße 12
- 1 ½ - zeilig
- Block- oder Flattersatz linksbündig
- Blatt einseitig beschrieben
- Seiten nummerieren, Ausnahme Deckblatt
- Seitenrand links: mindestens 2,5 cm, den zum Binden notwendigen Rand berücksichtigen
- fest geheftet (z.B. Spiralbindung)

- Abbildungen und Tabellen
  - nach Möglichkeit im laufenden Text
  - fortlaufend nummeriert
  - Bildunterschrift bei Abbildungen, Überschrift bei Tabellen
  - Quellenangabe (Ausnahme: Abbildung bzw. Tabelle ist selbst erstellt)
  
- Literaturangaben
  - Es sind alle Quellen anzugeben, aus denen zitiert oder inhaltlich übernommen wurde.
  - Die Quellenangabe gehört zum entsprechenden Satz / Abschnitt des laufenden Textes.
  - Literaturangaben entsprechend der Standards
  
- Rechtschreibung nach Duden, aktuelle Ausgabe

Senftenberg, den 29.07.2016